

Zu Besuch im Tierhotel

Erstellt: 1. Oktober 2014



Es ist kurz nach

Mittag: Auf geht es zum zweiten Spaziergang an diesem Tag im Tierhotel. Foto: Bögel

- [Drucken](#)
-
-
-
-

Unterriexingen (ub). Gestatten: der „Hundeflüsterer“. Nikolaus Prinz von Ratibor, 46 Jahre alt, braune Cordhose, grüner Jancker, lächelt und nimmt einen Schluck Tee. „Die Tiere werden viel zu oft vermenschlicht“, sagt er. Vielen Hundehaltern fehle das Know-how. Wie zur Bestätigung bellt es aus dem Burggraben. Hier tolen „Qaja“, der Irische Wolfshound, neben „Gina“ der schwarzen Labradorhündin.

Zutritt in das Tier-Schlosshotel in Unterriexingen gibt es nur von 10 bis 12 Uhr. „Sonst werden die Tiere zu sehr gestört“, sagt Prinz Ratibor, Chef des luxuriösen Feriendomizils für den anspruchsvollen Liebling auf vier Pfoten. Im Schloss Unterriexingen, einer Staufer-Burg, die 1180 erstmals erwähnt und im 18. Jahrhundert in seiner jetzigen Form ausgebaut wurde, finden Hunde und Katzen Obdach, derweil Herrchen und Frauchen im Urlaub weilen. Im Schatten des alten Wehrturms mit Buckelquadern an den Ecken philosophiert der im Hochdorfer Schloss aufgewachsene Prinz über seine Arbeit, seine Passion, die Freiheit. Nach der Grundschule in Hochdorf, dem Internat in St. Blasien und der Bundeswehrzeit in Ingolstadt studierte Ratibor in München Betriebswirtschaft. In der freien Wirtschaft verdiente er als Berater viel Geld, arbeitete für einige Zeit mit dem Rieter Grafen von Reischach zusammen. 1995 dann der Schnitt in der Biographie: Weil er immer nicht wusste, wo er bei seinen geschäftlichen Reisen mit seinen drei Leonberger-Hunden hin sollte, entstand die Idee eines Tier-Hotels. Und die Lösung lag nahe: Entlang der Nordseite des Unterriexinger Schlosses hatte der Prinzen-Vater als Tierarzt und gleichfalls passionierter

Hundezüchter eine Zwinger-Anlage bauen lassen. „Ich wollte das Hunde-Hotel nebenher machen. Doch schnell war klar: Es geht nicht ohne mich.“ So wurde der Prinz quasi zum Aussteiger.

Täglich drei Spaziergänge
im 40000 Quadratmeter
großen Schlossgarten

Heute ist die Anlage am Ende der Schlossgarten-Straße in Unterriexingen eine der vornehmsten Hundeherbergen in Deutschland. Der Prinz und vier festangestellte Betreuer sorgen für eine Tierbetreuung der Extraklasse. Die Hunde können täglich an drei Spaziergängen im 40000 Quadratmeter großen Schlosspark mit ausgewählten Artgenossen toben, so dass kein Heimweh aufkommt. Tagsüber haben sie im Bruggraben Auslauf, abends kommen sie ins Hundehaus mit Fußbodenheizung und bei Bedarf klassischer Musik.

20 Euro für den kleinen Hund, 26 Euro für größere Hunde muss der Halter pro Tag zahlen. Katzen kosten 13 Euro am Tag, für das Katzenterrassenzimmer einschließlich Freigang im Außengehege sind 15 Euro fällig. 500 bis 600 Hunde sind jedes Jahr zu Gast. Mehr als 30 bis 35 Hunde können nicht gleichzeitig untergebracht werden. Den großen Reibach macht Prinz Ratibor mit dem Hundehotel nicht. Mit umgerechnet einem Euro pro Betreuungsstunde kann nur ein Teil der Baulasten des historischen Schlosses bewältigt werden. „Wir sind reich, aber nur reich an Steinen“, lacht der 46-jährige Kynologe (griechisch cynos: der Hund; wissenschaftliche Lehre des Hundes von Zucht, Dressur und Krankheiten). Mit dem Vertrieb der schlosseigenen Hundenahrung „Care Royal“ hat sich der dreifache Vater ein weiteres wirtschaftliches Standbein geschaffen.

„Pünktchen“, der Berner Sennenhund, der gerade von seiner Besitzerin abgegeben wurde, wartet noch bis er zu seinen Hundekumpels darf. Die tierischen Gäste im historischen Schlosshotel wissen, was sie wollen: Bewegung, rennen (nicht der langweilige Trott an der Leine), neugierig sein, mit ihren Spielpartnern herumtollen – und natürlich fressen. Der „Hundeflüsterer“ hat die Meute im Griff: eingeteilt in bestimmten Gruppen, verbringen die Tiere zusammen den Tag. „Seit 15 Jahren hat es keinen Unfall, keine größere Beißerei gegeben“, sagt der Prinz stolz. Unter dem schattigen Pavillon im Schlosshof, der nur über die steinerne Brücke zu erreichen ist, erzählt er von den Bedürfnissen der Hunde, von den Bedürfnissen der Besitzer. „Im Urlaub wollen Herrchen oder Frauchen ausspannen, abends weggehen, am Strand relaxen. Das ist nichts für einen Hund. Der will rennen, toben, mit Artgenossen spielen.“ Die Urlaubsinteressen von Hund und Mensch seien komplett unterschiedlich.

Und mit dieser Erkenntnis bietet der adlige Unternehmer sein Geschäftsmodell im Tierhotel an. Eine Hürde muss der Prinz noch überwinden, bis die Halter ihren Liebling bei ihm für einige Tage oder Wochen abgeben: das schlechte Gewissen. Prinz Ratibor greift zu den Salzstengele, die neben der Teekanne auf dem Tablett stehen: „Vergessen Sie es. Die Hunde, die schon einmal da waren, ziehen regelrecht hier rein.“ Und beim Abschied gibt es noch ein Schwanzwedeln für die Betreuer. Ein Zeitgefühl kennt der Vierbeiner nicht. Ihm ist es letztendlich egal, ob er zwei Tage oder zwei Wochen in Unterriexingen eine neue Heimat findet. „Die Hauptsache ist, er fühlt sich wohl. Und das merkt man schnell“, so der Hotel-Manager.

Es ist kurz nach Mittag: die erste Hundegruppe darf raus zum Spaziergang. Gute Gelegenheit für Fotos. Eine Betreuerin öffnet das Tor – und die Freude ist überwältigend. Der Prinz wird ebenso begrüßt wie der VKZ-Mann. Auge in Auge mit dem Wolfshound, ein Jagdhund versucht, die Fototasche zu entern, ein Labrador belegt mit einem Sprung die andere Seite.

Doch dann dreht die Meute ab und rast Richtung Park davon. Mit den Artgenossen macht das Spielen doch mehr Spaß.

Statt dem Bad in
der Enz geht es in den
neuen Hundepool

Wir gehen über das weitläufige Anwesen. Auf einer Wiese wurde im Juli eigens ein Pool für die Hunde gebaut. Er ersetzt den Badeausflug in die nahe Enz. Bei Prinz Ratibor kommt jetzt der Kommunalpolitiker durch. Für die CDU – „ich bezeichne mich als konservativer Grüner“ – sitzt er im Markgröninger Gemeinderat. Die jahrhundertealte Badestelle an der Enz in Unterriexingen sei von der Unteren Naturschutzbehörde geschlossen worden. „Das hat mich richtig geärgert.“

Nun gibt es eben den hoteleigenen Hundepool. Als „Club Mediterrane für Hunde“ ist die vornehme Herberge schon bezeichnet worden. „So falsch ist das nicht“, schmunzelt Prinz Ratibor. „Wir bieten hier viel Animation.“ Wer sich im Schlosspark als Vierbeiner auf die faule Hundehaut legen will, muss vorher aber ein dreitägiges Schnuppertraining bestehen. Großen Wert legt der Hundehotelier dabei auf die soziale Verträglichkeit und auf ein Grundmaß von Erziehung. Dann ist der Weg frei fürs Hundeparadies auf Zeit.

URLAUBSMACHER IN DER REGION STUTTGART

Der Prinz, der Hunde im Schlossurlaub beherbergt

STAND

13.8.2020, 16:40 UHR
UTE WEBER

- **Radio-Interview mit Prinz Ratibor:**
- <https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/stuttgart/der-prinz-der-hunde-im-schlossurlaub-beherbergt-100.html>

Auch Tierbesitzer wollen Ferien machen und können Hund oder Katze nicht unbedingt mitnehmen. Für solche Fälle bieten Hundepensionen Abhilfe. In Unterriexingen (Kreis Ludwigsburg) gibt es sogar ein Tierschlosshotel.



Der Prinz, der Hunde im Schlossurlaub beherbergt 4 Min



Nikolaus Prinz von Ratibor mit Gäste-Hunden am Pool des Tierschlosshotels in Unterriexingen. CareRoyal GmbH

Besitzer des Tierschlosshotels mit dem schönen Namen "Care Royal" ist passend dazu ein Prinz: Nikolaus Prinz von Ratibor. Er erzählte im SWR, dass die Hunde im weiten Schloßpark dreimal am Tag ausgeführt werden, in Gruppen von sechs bis zehn Tieren. Dass die Hunde immer zu zweit untergebracht sind und dass sich bei Stammgästen fast so etwas wie Freundschaften entwickeln. „Die Hunde, die regelmäßig kommen, die kennen sich und begrüßen sich auch freudig.“ Aber, sagte er einschränkend: „Sie sind nicht sehr monogam. Sie freuen sich über jeden neuen Hund.“

Luxus für Vierbeiner

Ob Kurzurlaub oder längere Ferien: Im Tierschlosshotel Care Royal ist alles möglich. Die Unterbringung für die lieben Vierbeiner ist – wie es sich für ein Schlosshotel gehört – luxuriös. Die Innenräume haben Fußbodenheizung und sind klimatisiert. Und: Es gibt sogar einen Pool für die Hunde, wo sie an heißen Tagen plantschen können.

"Hunde leiden hier garantiert auf höchstem Niveau".

Nikolaus, Prinz von Ratibor

Also alles gut im Hundehotel? Nicht ganz. Wegen Corona bleiben viele Hundebesitzer im Urlaub zuhause und dementsprechend auch die Tiere. Prinz von Ratibor plädiert deshalb dafür, dem Hund trotzdem Urlaub zu gönnen. „Hier hat er halt viel Freiheit und viele andere Hunde.“ Und das sei doch besser als zuhause nur zu einem kurzen Spaziergang schnell rausgeführt zu werden.

Ein Platz für Tiere

Im Tierschlosshotel in Unterriexingen werden nicht nur Hunde betreut. Auch Katzen und andere Haustiere können dort untergebracht werden, während die Besitzer im Urlaub sind.

STAND

13.8.2020, 16:40 Uhr

Ute Weber

Möchten Sie regelmäßig Nachrichten von uns in Ihrem Posteingang erhalten? Dann entdecken Sie unsere kostenfreien Newsletter und bleiben Sie automatisch informiert.

1.

2. **Südwesten**

3. **Landkreise**

4. **Ludwigsburg**

5. **Von der Burg zum Tierhotel**

Von der Burg zum Tierhotel

Schloss Unterriexingen beheimatet heute nicht nur die Wohnräume der Familie von Ratibor und Corvey, sondern auch ein Tierhotel.

27. Mai 2016, 00:00 Uhr•Markgröningen
Von MICHAELA GLEMSER



Das Schloss aus der Luft: Deutlich prägt der fast 30 Meter hohe Bergfried das Unterriexinger Anwesen.© Foto: Martin Kalb

Hoch über der Enz liegt das Schloss Unterriexingen, das ursprünglich auf eine Staufer-Burganlage zurückgeht. Die zunächst recht beschauliche Burg am nordöstlichen Rand des Dorfes an einem Talhang wurde um das Jahr 1100 erbaut und befand sich im Besitz der Herren von Riexingen. Von dem mittelalterlichen Gebäude führte ein Weg den Hang hinab zu einem Steg über die Enz und zur Verbindungsstraße nach Oberriexingen und Bissingen. Aus diesem Grund haben die Herren von Riexingen ihre Burg wohl auch errichten lassen, um den Holztransport aus dem Schwarzwald auf den Enzflößen zu sichern und um die Situation an der wichtigen Straße zu kontrollieren.

Von vier Seiten umgab die Burganlage ein tiefer Graben, der heute noch teilweise in der 60 000 Quadratmeter großen Parkanlage rund um das Schloss zu erkennen ist. Etwa um die Mitte des 14. Jahrhunderts wurde die Burg wesentlich erweitert und vor allem um ihren großen Bergfried ergänzt. Noch heute ragt der Turm mehr als 27,50 Meter in die Höhe und

ist noch sehr gut erhalten. Das imposante Bauwerk diente dazu Angriffe vom Land aus geschickt abwehren zu können. Dazu gab es auf dem Turm entsprechende Schieß- und Gusserker, von denen einer direkt über dem Turmeingang an der Hofseite angeordnet war und sich heute noch am Mauerwerk rekonstruieren lässt.

Im Jahr 1447 erwarb Schwarzfritz von Sachsenheim die eine Hälfte von Unterriexingen mit der Burg. Ihm folgte ab 1493 Ludwig von Nippenburg und später von 1644 bis 1681 Anton von Lützelburg. In die Besitzerschar reihte sich auch das Haus Württemberg ein sowie die Familie von Sperberseck. Im Jahr 1717 schließlich vermählte sich Anna Margaretha von Sperberseck mit Ernst Friedrich Leutrum von Ertringen, wodurch die Burg erstmals in den Besitz dieser Familie kam und auch bis 1763 darin verblieb.

In diese Zeit fiel auch der Umbau zum Schloss. Die Schildmauer an der einstigen Hauptverteidigungsseite nach Westen wurde zu einer echten Schauseite ausgebildet. Das ehemalige Steinhaus entwickelte sich zu einem repräsentativen Bau mit Walmdach weiter. Der Graben vor diesem Haupthaus wurde zugeschüttet, sodass ein Zugang zum Schloss direkt vom Dorf her möglich wurde.

1763 wechselte das Schloss jedoch wieder seinen Besitzer, der von nun an Johann Friedrich Erasmus von Hopfer hieß. Bis zum Jahr 1813 blieb die beeindruckende Anlage in dieser Familie. Erst durch die Heirat einer Tochter des Hauses mit dem Freiherrn Carl von Leutrum-Ertringen zu Nippenburg kam das Schloss erneut in den Besitz der Familie, aus der auch die heutige Eigentümerin, Irmela Prinzessin von Ratibor und Corvey, stammt. Der historisch und kunstgeschichtlich sehr interessierte Graf Gerhard von Leutrum-Ertingen ließ das Schloss in den 80er-Jahren des 19. Jahrhunderts vorsichtig modernisieren und die Hauptfassade zeitgemäß verändern.

Nikolaus Prinz von Ratibor und Corvey lebt seit 1973 im Unterriexinger Schloss, in dem sein Vater im Erdgeschoss eine Tierarztpraxis betrieb und der auch anstelle des in die Jahre gekommenen, baufälligen Jägerhauses ein mit Fußbodenheizung ausgestattetes Hundehaus für die Zucht von bekannten Rassehunden errichten ließ. Diese Anlage brachte Nikolaus Prinz von Ratibor auf die Idee im Jahr 1995 ein Tier-Schlosshotel zu eröffnen. Der einstige Berater in der freien Wirtschaft kümmerte sich heute mit seinem Team um Hunde, Katzen und Co., während sich Frauchen und Herrchen im Urlaub erholen. Die Vierbeiner dürfen nicht nur durch die weitläufige Parkanlage toben, sondern ihnen versüßen auch ein Hundesalon, Hundewellness vom Schwimmen bis zum Massieren, eine medizinische Rundum-Versorgung sowie ein Einzeltraining die Ferien. Die Schlossbesitzer leben heute noch in den historischen Räumlichkeiten, die moderat für eine bessere Nutzung weiterentwickelt wurden, auch um den historischen Bestand zu sichern.

16.10.2008 – 09:46

SWR - Südwestrundfunk

Südwestrundfunk (SWR) Kaffee oder Tee? Montag, 20. bis Freitag, 24. Oktober 2008, 16.05 Uhr im SWR Fernsehen

Baden-Baden (ots)

Moderation: Martin Seidler

Montag, 20.10.2008 16.06 Mein Grüner Daumen: Süßkraut Stevia richtig überwintern, Mit Bernd Simon 16.15 Die Kochoriginale - Essen und Trinken: Wirsing, Mit Martina Meuth u. Bernd Neuner-Duttenhofer 16.52 Besser leben: Heimwerken: Heute: Programmierbare Heizkörperthermostate Mit Ronny Meyer, Bauingenieur 17.06 Prominenter Gast: Anna Stieblich, Mit Anna Stieblich, Schauspielerin 17.10 Gute Reise: Ravensburg und Meersburg 17.20 Tagesthema: Patchworkfamilie, Mit Giggi Deppe, SWR Recht und Justiz ca. 17.30 Wilhelma Geschichten: Heute: Marry II 17.35 Abenteuer Haushalt: Vitamine aus der Packung, Mit Sven Bach, Ernährungsberater 17.45 Daheim im Südwesten - Damals und heute: Heute: Prinz Nikolaus von Ratibor, Mit Prinz Nikolaus von Ratibor, Tierschloshotel Unterriexingen

Markgröninger Kelter-Talk 2016



Fröhliche Gespräche: Prinz Ratibor (rechts) mit Moderator Wolfgang Milde

Drei besondere Persönlichkeiten

Am 21. September lud der ehemalige Schäferlaufsprecher Wolfgang Milde in die Kelter ein. Drei

besondere Persönlichkeiten standen auf dem Programm: Nikolaus Prinz von Ratibor, den der „Adel verpflichtet“, Birgit Werner Walz, „eine Frau in einer Männerdomäne“ und Otto Beck, der „Ur-Markgröninger“.

Vor Beginn der Veranstaltung konnten sich die 150 Gäste an leckeren, herzhaften Vespertellern stärken. Der Musikverein sorgte fürs Musikalische und auch für das leibliche Wohl. Gute Weine schenkte dazu der Hausherr „Lembergerland“ aus. So ließ man sich's schmecken ... und war gespannt auf das, was kommen würde. Selbst Bürgermeister Rudolf Kürner mischte sich unter die Gäste.



Wunsch der Schlussrunde: Innenstadt beleben!

Nikolaus Prinz von Ratibor und Corvey stand als erster vor dem interessierten Publikum. Schon die Frage nach der richtigen Anrede ließ viele Gäste aufmerken. „Prinz Ratibor“ könne man ihn korrekt ansprechen, meinte dieser. Selbstverständlich verpflichtete die vornehme Herkunft auch. Das Credo des Prinzen ist daher, aus dem Vergangenen zu lernen, für die Gegenwart zu arbeiten und die Zukunft zu planen. Nachhaltigkeit sei für ihn ein entscheidender Wert, um die nächste Generation stark zu machen. Die Leidenschaft für Tiere und sein Herzenswunsch, das Anwesen in Unterriexingen der nächsten Generation als Kulturdenkmal weiterzugeben, verbanden sich. So kam es vor 20 Jahren zur Eröffnung des [royalen Hundehotels](#). Aktuell verbringen in der Sommerzeit 20 bis 30 Tiere auf dem Gelände. Das ist auch das besonders Attraktive am Angebot des Geschäftsführers: „Hunde lieben Hunderudel“. In den 40 000 Quadratmetern rund um das Schloss finden die Tiere ein wahres Hundeparadies. Die 40 Zimmer im Schloss tragen natürlich dazu bei, dass es immer etwas zu tun gibt. Auf Wolfgang Mildes schelmische Nachfrage, ob denn auch ein Schlossgespenst dort wohne, stellte Prinz Ratibor seine Familienehre heraus und meinte: „Der gute Geist im Haus ist meine Mutter!“

Nach so vielen Informationen konnten die Gäste in der Kelter sich nun auf musikalische Leckerbissen freuen, angekündigt von Co-Schäferlaufsprecherin Christiane Liebing.



Ein Bentley ist immer etwas Besonderes: Nikolaus Prinz von Ratibor mit Setter Bentley.

Wochenblatt-Fotos: Probst

Tierisch guter Urlaub im Schlosshotel an der Enz

Nikolaus Prinz von Ratibor führt ein Luxushotel für Haustiere

Unterriexingen; Das Hundehotel auf Schloss Unterriexingen ist so etwas wie ein Ritz-Carlton für Vierbeiner. Trotz dieser Exklusivität wartet die noble Adresse mit beinahe bürgerlichen Preisen auf: rund 25 Euro pro Tag sind mehr als fair.

Wenn sich Hunde und Katzen bei gesellschaftlichen Großereignissen wie Hunderennen darüber unterhalten, wo sie ihren jüngsten Urlaub verbracht haben, so gibt es im Grunde nur eine Adresse, die das ungeteilte Lob aller Gäste für sich in Anspruch nehmen kann. Es ist das Tierschlosshotel in Unterriexingen. Zugegeben - ein junges Haus. Dennoch hat es sich unter der Leitung seines blaublütigen Erfinders Nikolaus Prinz von Ratibor in kürzester Zeit zu einer der ersten Adressen des Landes entwickelt.

Was den Hunden und Katzen, aber auch den Hasen und anderen Tieren an der sorgsam gepflegten Schlossanlage mit Gebäuden aus dem 12. Jahrhundert besonders gut gefällt, das ist die Exklusivität des Publikums. Ja, man urlaubt standesgemäß, denn tatsächlich bekommt nicht jeder dahergelaufene Hund einen Platz in der noblen Urlaubsresidenz.

Der Hundehotelier erklärt: "Die meisten unserer Urlaubsgäste kennen wir seit Jahren. Wir legen großen Wert darauf, dass sie gut erzogen sind und in der Gruppe keinen Unfrieden stiften." Für Hundebesitzer, die ihrem besten Freund in den nächsten Ferien den erstklassigen Komfort in Unterriexingen gönnen möchten, bedeutet dies, dass sie ihn vorher einmal zu einem vertrauensbildenden Probeaufenthalt vorbeibringen sollten. Diese dreitägigen Besuche, die immer von

Montag bis Mittwoch oder von Dienstag bis Donnerstag gehen, kosten für einen Hund mittlerer Größe circa 33 Euro.

Während dieser Probezeit werden die Tiere vollkommen in den Gästebetrieb integriert. Sie nehmen an den Dinern teil, wo es selbstverständlich nur bestes Trockenfutter der hauseigenen Produktreihe "Care Royal" gibt. Sie gehen mit den Stammgästen im weitläufigen Schlosspark spazieren. Die freie Zeit verbringen sie spielend mit Artgenossen oder schlafend im Schatten eines Baumes. Ein besonderes Vergnügen an heißen Tagen ist der Sprung in den neugebauten Hundepool.

Nikolaus Prinz von Ratibor, der das Hundeschlosshotel in Unterriexingen im Jahre 1995 eröffnete, ist an den Umgang mit Tieren gewöhnt. Sein Vater war Tierarzt. Der Schlossherr, der nicht nur eine Frau und drei Kinder, sondern auch sechs Leonberger hat, fiel schon als BWL-Student in München dadurch auf, dass er zusätzlich zu seinen eigenen Hunden die Tiere seiner Kommilitonen im englischen Garten spazieren führte.

Dieses Talent im Umgang mit Hunden führte ihn nach einigen erfolgreichen Jahren auf anderen Gebieten, letztlich auf das Feld zurück, wo er sich am wohlsten fühlt. Und so gründete er auf Schloss Unterriexingen, das ein wenig in einen Dornröschenschlaf gefallen war, ein stilvolles Hundehotel. Aus dem Einmannbetrieb von einst ist ein Unternehmen mit zahlreichen Pflegern, Gärtnern und Betreuern geworden, in dem alles für das Wohlbefinden der Gäste unter-



Wenn die Ferien so zu Ende gehen, dann ist die Freude groß. Die besten erhalten Hundehalter holen ihren gut gelaunten Hund in Unterriexingen ab.

nommen wird. Zu diesem First-Class-Service zählen auch die medizinische Betreuung und diverse Aufenthalte im Schönheitssalon. Dort werden die Tiere gebürstet, frisiert und nach allen Regeln der Kunst gepflegt. Das freut die Hundebesitzer und die Tiere, die beim Abendessen von den übrigen Gästen bewundert werden.

Nun ist es ja uns Menschen, mit Ausnahme des berühmten Doktor Dolittle, nicht geben, die Sprache der Tiere zu verstehen und zu sprechen. Doch wenn wir

das freudige Bellen und Schwanzgewedele der Hunde bei der Ankunft und beim Verlassen des Tierschlosshotels in Unterriexingen richtig deuten, so freuen sich die Ankömmlinge riesig auf die schönen Tage im Park, und die Abreisenden kehren mit vielen guten Erinnerungen an einen schönen Urlaub in den Kreis der Familie zurück.

Informationen: Care Royal GmbH, Schloss Unterriexingen bei Markgröningen. Telefon: (0 71 47) 55 55



Hunde spielen gern. Darum gehören Bälle im Hundehotel zur Grundausrüstung.



Englische Bulldogge Sugar erobert die Herzen aller Besucher im Sturm.



Termin im Schönheitssalon. Ein Leonberger wird gebürstet, bis die alten Haare weg sind.

- [WRITE FOR US!](#)
- [EXPAT POETRY](#)
- [HOLIDAYS!](#)



You have **2** free member-only stories left this month.

[Sign up for Medium and get an extra one](#)

Top highlight

What I Learned from my First Week in Germany

My new home changed the way I saw the world



[Mike Goldberg](#)

Follow

[Jan 22, 2020](#) · 7 min read

“**G**et ready!” I shouted to my wife as I guided our 5 Series rental car onto the A8.

The Autobahn is an experience that will leave an impression on any American. Having just come from Hawaii, where no one ever dared driving above 55 mph, the experience was even more exhilarating. 120 km/h felt like 120 mph to me, and cars would pass us like we were standing still! We’d just landed earlier that morning, entering our new life. I accepted a job as a DOD contractor at a US Army base in Stuttgart, Germany. After living in Hawaii for the past six years, I was ready for the change of pace.

It couldn't be any more different than the world I just left. It was early May, and I was cold!

Everything was a new experience. Everything.

First order of business: Get the cats to the kennel.

Made our way up the A81 through gorgeous valleys up to the little town of [Markgröningen](#) where the kennel was located. We got off the autobahn and navigated through narrow streets until we found the parking lot.

But where was the kennel? The address listed brought us to a castle. [Unterriexingen Castle](#) (photo by author)

I looked around, and then back at the directions, and then back at the gate in front of us. And that's when it hit me.

"You've got to be kidding me!" I shouted with glee. *"The castle IS the kennel!"*

We made our way in, and met the owner.

"Hallo, I have been expecting you" the man said, politely. *"My name is Prince Nikolaus."*

"Oh, Prince. I get it. Prince. Castle... That's funny."

"Yes, but it is also true."

Wait... what?

"No, wait, are you serious??? But.... how?"

“Well, Princes must pay the bills, too.”

He wasn't putting me on. The [Unterriexingen Castle](#) had been around since the 12th century, and Nikolaus Prinz von Ratibor turned it into a [pet boarding facility](#) in 1995.

I asked him if he'd like us to put down a deposit for the cats.

“No, that is not necessary. I trust you.” he replied.

I was taken aback. *He trusts me?* That's just not how people do business in the States. I mean, trust all you want, but make sure people pay.

I thought about that concept the entire drive back to Stuttgart, and wondered what a society would look like if people operated out of trust because everyone played by the rules.

I realized that I'm now *in* that society — a place untouched by cynicism and poor character. I felt honored to be trusted right from the beginning, and I wanted to live up to their expectation.

I trust in advance that you will do the right thing.